

14. Herr Rolf Kluthausen

Vertretung für Herrn Dr. Bijan Djir-Sarai MdB

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

15. Herr Erhard Demmer

16. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

17. Herr Jürgen Güsgen

• **Verwaltung**

18. Herr Ingolf Graul

19. Herr Karsten Mankowsky

20. Herr Johannes Nordmann

21. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

22. Herr Harald Vieten

23. Frau Ulrike Holz

24. Herr Tillmann Lonnes

• **Schriftführer/in**

25. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	4
2.1.	Schulausschuss vom 12.04.2010.....	4
2.2.	Rettungsausschuss vom 19.04.2010.....	4
2.3.	Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn vom 26.04.2010.....	5
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften	5
3.1.	Landschaftsbeirat vom 27.04.2010.....	5
4.	Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum April / Mai 2010 Vorlage: 61/0454/XV/2010.....	5
5.	Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum April / Mai 2010 Vorlage: 61/0455/XV/2010.....	6
6.	"European Energy Award" Vorlage: 61/0462/XV/2010.....	7
7.	Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa Stand: April 2010 Vorlage: ZS5/0470/XV/2010.....	7
8.	Kosten der Unterkunft SGB II Vorlage: 50/0468/XV/2010.....	8
9.	Konjunkturpaket II der Bundesregierung Vorlage: III/0461/XV/2010.....	9
10.	Anträge	9
11.	Mitteilungen	9
11.1.	Umgehung Noithausen.....	9
11.2.	Berücksichtigung sozialer Aspekte bei Ausschreibungen	9
11.3.	Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie	9
11.4.	Fairtrade-Kreis	9
12.	Anfragen	10
12.1.	Ringerhalle Dormagen	10
12.2.	Geruchsbelästigung in Barrenstein	10
12.3.	Vorhänge Grundschule Wevelinghoven	10

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

	Flyer „Strukturdaten 2010 für den Rhein-Kreis Neuss“
Zu TOP 11 – Mitteilungen	Pressemitteilung Nr. 246/2010 „Auf den Weg zum ersten Fairtrade-Kreis in Deutschland ☒“

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke vereidigte in der Sitzung das stellvertretende Ausschussmitglied Wolfgang Wappenschmidt durch Vorlesen folgender Eidesformel, die von diesem nachgesprochen wurde:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. (So wahr mir Gott helfe.)“.

Anschließend händigte er die Ernennungsurkunde aus.

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Schulausschuss vom 12.04.2010

KA/20100519/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Schulausschusses vom 12.04.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

2.2. Rettungsausschuss vom 19.04.2010

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass der Rettungsausschuss der einheitlichen Meinung gewesen sei, die neue Stelle in den Rettungsdienstbedarfsplan mit aufzunehmen. So sei die Refinanzierung zum großen Teil durch die Krankenkassen gewährleistet.

KA/20100519/Ö2.2**Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz vom 19.04.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

2.3. Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn vom 26.04.2010**KA/20100519/Ö2.3****Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn vom 26.04.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

3. Kenntnisnahme von Niederschriften**3.1. Landschaftsbeirat vom 27.04.2010****KA/20100519/Ö3.1****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm die Niederschrift des Landschaftsbeirates vom 27.04.2010 zur Kenntnis.

**4. Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum April / Mai 2010
Vorlage: 61/0454/XV/2010****Protokoll:**

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer zum geplanten Steinkohlekraftwerk in Krefeld-Uerdingen erklärte Landrat Hans-Jürgen Petruschke, dass es sich zwar um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handle, man aber dennoch darüber berichten. Er gehe nicht davon aus, dass die Stellungnahme des Kreises bis zur Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses fertig sei, gegebenenfalls werde man dies unter Mitteilungen vortragen.

Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich ergänzte, dass man auch eine Aussage zur Feinstaubbelastung erwarte.

In Beantwortung der Anfrage von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel teilte Dezernent Tillmann Lonnes mit, dass man beim Energielabor mit den veranschlagten 200.000 Euro auskommen werde. Auch für 2011 sei keine Erhöhung zu erwarten.

Unter Bezugnahme auf die Frage von Kreistagsabgeordneten Franz-Josef Radmacher bestätigte er, dass der Rhein-Kreis Neuss an dem Erfolg beim Wettbewerb „Energiesparmeister 2010“ beteiligt sei. Zum einen sei zum Beispiel ein Energieberatungsbüro eingerichtet worden und zum anderen habe man Prämien an Schlüsselpersonen (Hausmeister) vergeben.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer zeigte sich erfreut, dass der Antrag seiner Fraktion zur Einrichtung einer Schlichtungsstelle für Bergschäden umgesetzt worden sei.

KA/20100519/Ö4

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung Stand April / Mai 2010 zur Kenntnis.

5. Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum April / Mai 2010 Vorlage: 61/0455/XV/2010

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Horst Fischer erklärte Kreisplaner Johannes Nordmann, dass sich der Arbeitskreis der Region Düsseldorf intensiv mit dem Thema Infrastruktur beschäftige. Dabei stünde insbesondere der Informationsaustausch im Vordergrund. Er wies darauf hin, dass der Rhein-Kreis Neuss in das INTERREG IV B-Projekt eingebunden sei.

In Bezug auf die kritische Äußerung von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer zur dargestellten Branchenstruktur betonte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass es sich bei der Tabelle auf Seite 47 um die Struktur des Rheinlandes und nicht den Rhein-Kreis Neuss handele.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güssen regte an, dass Thema in einer späteren Sitzung, insbesondere im Hinblick auf den Rhein-Kreis Neuss, zu beraten.

Unter Bezugnahme auf die Forderung des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel, sich zur Metropolregion Rheinland zu bekennen, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass der Rhein-Kreis Neuss verschiedenen Verbindungen in die Region habe. Man müsse sich themenbezogen danach orientieren was für die Wirtschaft und die Menschen im Rhein-Kreis Neuss am besten sei. Weiterhin stellte er klar, dass der Rhein-Kreis Neuss zur Region Köln/Bonn gehöre. Über einen Beitritt der Stadt Düsseldorf sei noch nichts bekannt.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Wolfgang Wappenschmidt stimmte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zu, die entsprechenden Ergebnisse für den Rhein-Kreis Neuss bei der IHK anzufordern, sofern diese vorhanden sind.

Die Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel und Jürgen Güssen waren sich darüber einig, dass noch Klärungsbedarf bestehe und man sich positionieren müsse.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink mahnte, den Begriff Metropolregion nicht überzustrapazieren. Man dürfe keine Grenzen schaffen, sondern müsse in alle Richtungen offen bleiben und Kernthemen finden. Daher sollten die einzelnen Themen besser in den Fachausschüssen beraten werden. Sofern eine Beratung bzw. Positionierung im Kreisausschuss gewünscht sei, sollte man dies auf konkrete Themen beziehen.

KA/20100519/Ö5**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit Stand April / Mai 2010 zur Kenntnis.

**6. "European Energy Award"
Vorlage: 61/0462/XV/2010****Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erkundigte sich, inwieweit der Kreis die geforderten Maßnahmen auch ohne eine Beteiligung am European Energy Award umsetzen könne und werde.

Nach Auffassung der Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer und Jürgen Güsgen bestünde durch die Teilnahme des Rhein-Kreises Neuss die Möglichkeit, mit einem geringen Beitrag gute Informationen zu erhalten. Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen beantragte, den Tagesordnungspunkt bis zur genaueren Überprüfung zu vertagen.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink stimmte zu, dass der European Energy Award durchaus sinnvoll sei. Dennoch müsse man den Sparvorschlag der Verwaltung ernst nehmen. Man würde sich sonst für die nächsten Haushaltsjahre mit insgesamt 16.000 Euro verpflichten.

Kreiskämmerer Ingolf Graul erklärte, dass man sich seit langem mit dem Thema Energie beschäftige. Maßnahmen wie der Energiebericht, das Energiemonitoring/ -controlling und die Investition im Rahmen des Konjunkturpaketes II von 5 Mio. Euro für energetische Maßnahmen im Schulbereich würden sich langfristig niederschlagen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betonte, dass man nicht gegen den European Energy Award sei, sondern sich im Hinblick auf die kommenden Haushalte stark einschränken müsse. Es sei eventuell sinnvoller jetzt nicht etwas Neues anzufangen und dafür bestehende Dinge noch stärker einschränken zu müssen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses einigten sich darauf, die Beschlussfassung in den nächsten Kreisausschuss mit entsprechender Vorlage der Verwaltung zu vertagen.

KA/20100519/Ö6**Beschluss:**

Der Kreisausschuss vertagte die Beschlussfassung einstimmig in den nächsten Kreisausschuss.

**7. Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa Stand:
April 2010
Vorlage: ZS5/0470/XV/2010****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf den Schwankungsbereich bei den Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss bezogen auf die Arbeitslosenquote hin (4,1-9,0 %; SBG II:

1,9-6,3 %).

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel erklärte Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz, dass die Unternehmerreise nach Südafrika den Rhein-Kreis Neuss rund 5.000 Euro koste (incl. Vorbereitungskosten und die Teilnahme einer Person seitens der Verwaltung). Er wies aber darauf hin, dass die Reise nur statt fände, wenn sich genug Unternehmer anmelden. Südafrika, als Ziel der Reise, sei u.a. eines der Schwerpunktländer der Landesregierung und auch aufgrund der Fußballweltmeisterschaft interessant.

Bezüglich der kritischen Anmerkung von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel hinsichtlich der Beteiligung der Kreisverwaltung an derartigen Reisen, verwies Landrat auf die Erläuterungen in vergangenen Sitzungen.

KA/20100519/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

8. Kosten der Unterkunft SGB II Vorlage: 50/0468/XV/2010

Protokoll:

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass die Kosten der Unterkunft für Mai auf 5.926.294 Euro gesunken seien. Auf das Jahr hochgerechnet belaufe sich damit das zusätzliche Defizit damit auf insgesamt 1,5 Mio. Euro.

Bezüglich der Beratung im Sozial- und Gesundheitsausschuss zum Thema Jobcenter/ Optionskommune wies Landrat Hans-Jürgen Petrauschke darauf hin, dass die geplanten Jobcenter nicht identisch mit den jetzigen ARGE'n seien, da die Durchgriffsmöglichkeiten des Bundes ausgeweitet werden sollen. Da der Aufwand für die Verwaltung bei beiden Modellen gleich groß sei, sollte die Einflussmöglichkeit des Rhein-Kreises Neuss auf die Schaffung und Vermittlung von Arbeitsplätzen für die Entscheidung maßgeblich sein. Er machte darauf aufmerksam, dass bei einer Entscheidung für die Optionskommune nicht gesichert sei, dass dies auch umgesetzt werden könne. Insgesamt würden nur weitere sieben Optionskommunen zugelassen werden. Aufgrund der Komplexität des Themas und zur Beantwortung auftretender Fragen bot er den Fraktionen an, dass Vertreter der Verwaltung an den vorbereitenden Fraktionssitzungen teilnehmen.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz ergänzte, dass das Thema zwischen der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses und dem Kreistag noch mit den Bürgermeisterern (01.06.2010) und den Sozialdezernenten (14.06.2010) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden besprochen werde.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass eine einheitliche Auffassung der Städte und Gemeinden zwar gut, aber nicht zwingend erforderlich sei, wohl aber eine 2/3 Mehrheit im Kreistag.

9. Konjunkturpaket II der Bundesregierung

Vorlage: III/0461/XV/2010

Protokoll:

Kreiskämmerer Ingolf Graul teilte mit, dass es keinen neuen Sachstand gebe.

10. Anträge

Protokoll:

Es lagen keine Anträge vor.

11. Mitteilungen

11.1. Umgehung Noithausen

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke stellte klar, dass der Bau der K10n vor Jahren im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt festgeschrieben worden sei und der Kreis Straßenbaulastträger sei. Der Rhein-Kreis Neuss habe von sich aus aber keine Bauabsicht, zumal das Geld fehle und eine S-Bahn, die den Fortfall des schienengleichen Übergangs erforderlich mache, nicht zu erwarten sei.

11.2. Berücksichtigung sozialer Aspekte bei Ausschreibungen

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass der „Runderlass zur Vermeidung der Beschaffung von Produkten aus schlimmsten Formen der Kinderarbeit“ des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales und des Ministeriums für Bauen und Verkehr beim Rhein-Kreis Neuss angewendet werde.

11.3. Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie

Protokoll:

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass inzwischen die Genehmigung der Bezirksregierung zur Vereinbarung mit der Stadt Mönchengladbach vorliege.

11.4. Fairtrade-Kreis

Protokoll:

Bezüglich der Bewerbung des Rhein-Kreises Neuss als erster Kreis in Deutschland um das internationale Siegel „Fairtrade towns“, bat Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um Unterstützung sowohl bei der Suche nach Unternehmen, die fair gehandelte Produkte anbieten als auch durch eigenes Verhalten.

12. Anfragen

12.1. Ringerhalle Dormagen

Protokoll:

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich und Rainer Thiel erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass man davon ausgehe, dass die Erklärungen des Bürgermeisters der Stadt Dormagen und des AC Ückerath bezüglich der Unterhaltungskosten eingehalten werden. Es gebe keinen Anlass an den Aussagen zu zweifeln.

12.2. Geruchsbelästigung in Barrenstein

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Dezernent Karsten Mankowsky, dass inzwischen ein Gespräch mit der Bezirksregierung Düsseldorf stattgefunden habe. Der Rhein-Kreis Neuss könne danach in Einzelfällen Amtshilfe leisten. Dies bedeute zwar mehr Arbeit, sei aber vernünftig.

12.3. Vorhänge Grundschule Wevelinghoven

Protokoll:

In Beantwortung der Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Dezernent Karsten Mankowsky, dass der Rhein-Kreis Neuss an der Auswertung der Messwerte beteiligt gewesen sei. Die Werte lagen weit unter den üblichen Grenzwerten. Man habe alle Schulleiter über die Ergebnisse informiert und Verhaltensrichtlinie im Verdachtsfall herausgegeben. Sollten neue Ergebnisse vorliegen, werde man im Sozial- und Gesundheitsausschuss darüber berichten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Annika Böhm
Schriftführung